

Inhalt

Vorbemerkungen des Herausgebers	5
1. <i>Austria as it is, or sketches of continental courts, by an eye-witness. London 1828.</i> Mit Anmerkungen zum Text von Charles Sealsfield	9
2. <i>Österreich, wie es ist oder Skizzen von Fürstenhöfen des Kontinents. Wien 1919.</i> Deutschsprachiger Text in der Fassung von Victor Klarwill, mit Kennzeichnung der übersetzerischen Abweichungen durch den Herausgeber	113
3. Kommentar und Anmerkungen zum deutschsprachigen Text . .	214
4. Auszüge aus der ersten deutschsprachigen Ausgabe: <i>Seufzer aus Österreich und seinen Provinzen</i> (1834)	247
5. Materialien und Anmerkungen zur Quellenlage der Ausgabe von 1834	273
6. Dokumente	
6.1. Die Rezeption des <i>Austria</i> -Textes in englischsprachigen Journalen und Zeitschriften	283
6.2. Die Rezeption der <i>Austria</i> in den französischen Zeitschriften . .	297
6.3. Zensurgutachten bzw. Reaktionen österreichischer Regierungsstellen	316
6.4. Dokumente zur Wirkungsgeschichte Sealsfields im 19. und 20. Jahrhundert	325
6.5. Albert Ehrensteins Übersetzungsprojekt	337
7. Nachwort: Karl Postl - Charles Sealsfield: Zwischen den Welten im ständigen Exil	347
7.1. Zum Stellenwert der frühen Reisebücher im Werkkontext	347
7.2. Biographischer und werkgeschichtlicher Abriß	352
7.3. Zur Struktur des <i>Austria</i> -Textes	369
7.4. Die europäische Rezeption der <i>Austria</i>	378
7.5. Die deutsche Ausgabe von 1834: Zur Frage der Übersetzerschaft und der Paralleltex-te A.J. Groß-Hoffingers	389
7.6. Von der Reiseskizze zu den Romanen	393
8. Quellen- und Literaturverzeichnis	399
9. Personenregister	409